Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 46 (1986-1987)

Heft: 6

Vorwort: Vorwort

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Die letzten zwei Jahrgänge unseres Schulblattes beschlossen wir mit heimatkundlichen Beiträgen.
Nummer 6 des 44. Jahrganges führte in die vielfältige Bündner Museenlandschaft ein, vermittelte Übersicht und gab Einblick in die Sammel-, Konservierungs- und Ausbauaufgabe und bezweckte Impulse zum Klassenbesuch im Museum.
Nummer 6 des 45. Jahrganges verriet die Geheimnisse der längst vergessenen, zum Teil aber wieder reaktivierten Kalkbrennerei, die in früheren Zeiten Grundlage für alles Bauen gewesen war.
Den diesjährigen Jahrgang nun beschliessen wir mit einem Beitrag über die Schmiedkunst. Er vermittelt Einblick in die Hammerschmiede, in die Arbeit des Hufschmieds und in das Kunsthandwerk mit Schmiedeisen.
Der Verfasser der heimatkundlichen Beiträge, Georg Jenny, rundet seinen Beitrag mit einer äusserst interessanten Beschreibung der Holzköhlerei ab. Die Redaktionskommission dankt Herrn Jenny für seine wertvolle und hingebende Mitarbeit in den vergangenen Jahren.
Die Sommerferien bieten vielleicht Anlass, weitere Bündner Museen zu besuchen, altem Handwerk nachzuspüren oder fast vergessene Kalkofen- oder Kohlplatz-Namen aufzulesen.
Wir wünschen schöne, erholsame Sommerferien.

Die Redaktionskommission